



Bezirk Freiburg-Oberrhein

Protokoll zum Jugendbezirkstag

am Freitag, 24. Juli 2020, Ringsheim, Kahlenberghalle

Anwesende BFA-Mitglieder: Harald Bodemer, Volker Schwark, Sven Tjarks, Sarah Straßner, Karin Ehrler, Roland Brodbeck, Christian Kunath, Daniel Hengst, Elke Bastian, Joachim Burger, Antje Matschenz.

SHV: Christian Forcher - Vereine: siehe gesonderte Liste

Sitzungsbeginn: 19:05 Sitzungsende: 20:23

1. Begrüßung durch Volker Schwark

- Aufgrund vieler fehlender Teilnehmer wird der Sitzungsbeginn auf 19.15 Uhr verschoben
- Ausrichter ist TuS Ringsheim, ich bedanke mich für die Organisation

2. Berichte

- Die Berichte wurden im Internet bereitgestellt
- Volker Schwark liest seinen Bericht vor, da er nicht im Internet veröffentlicht wurde
- Sarah Straßner, Auswahltrainer: Dank an alle Auswahltrainer. Zwei langjährige Auswahltrainer verlassen uns, daher fällt der gesamte weibliche Bereich am Oberrhein aus.
- Antje Matschenz: Alle Schulsportwettbewerbe wurden abgebrochen. Wie es im neuen Schuljahr aussieht ist derzeit unbekannt. Wir suchen für den Bereich Freiburg eine Person, die Kontakt zu den Schulen hält, dort die Anmeldungen der Schulen entgegen nimmt, es sind etwa drei Termine, um
- Volker Schwark, es gibt Urkunden für die Staffelsieger – es gibt keine Meisterurkunden und Meisterehrungen. Die Urkunden werden ausgelegt und können von jedem Verein am Ende des Bezirksjugendtages selbst weggenommen werden.

3. Ausblick / Veränderungen / Pläne

- Die Fördergruppentermine sollen Ende Oktober stattfinden
- Was passiert mit den abgesagten Stützpunktturnieren? Diese sollten am 12./13. September nachgeholt werden, es gibt dazu aber keine genauere Information. Volker Schwarks Meinung nach sei das Turnier schwierig, vor allem, da es keine Trainingseinheiten gebe.
- Sichtungsturniere: Wie machen wir das für uns im Bezirk? C- Jugend 3./4. Oktober, B-Jugend 10./11. Oktober, Joachim Burger hat bereits einige Hallen herausgesucht, in denen das möglich wäre.
- Es liegt ein Antrag der SG Waldkirch/Denzlingen vor: Wegfall der Verpflichtung für D- und C-Jugend an den Sichtungsturnieren teilzunehmen.

Wolfgang Strübin: Es kann niemand dazu verpflichtet werden, an Sichtungsturnieren teilzunehmen.

Volker Schwark: Es ist ein wichtiger Punkt, um Spieler zu sehen, die wir für die Auswahl benötigen. Die Auswahltrainer sehen am Stützpunkt alle Spieler in zwei Spielen, am Stützpunkt Oberrhein in mehreren Spielen. Wir Auswahltrainer finden es gut, diese Turniere zu haben. Wir nutzen die Veranstaltungen auch für Neulingsschiedsrichter. Dies sind die ersten Spiele, welche die neuen Schiedsrichter haben. Dabei werden diese von SR-Betreuern an das Leiten von Spielen herangeführt.

Joachim Burger: Der Sichtungsspieltag ist für uns Teil der normalen Runde. Der nächste Punkt wäre, in der Runde zu sagen, man fahre nicht zu einem Spiel, beispielsweise nach Waldkirch, weil es zu weit weg ist. Sichtungsspieltag ist Bestandteil der Runde und es ist kein freiwilliges Turnier.

Ingrid Späth, Alem. Zähringen: Man nimmt Spielern die Chance in der Auswahl zu spielen.

Eintracht Freiburg: Rechtlich kann ich das nicht beurteilen, aber alle Kinder sollten die Chance haben in der Auswahl zu spielen. Die verpflichtende Regel würde ich gerne beibehalten.

Abstimmung: Die SG Waldkirch/Denzlingen ist der einzige Verein, der für seinen Antrag ist. Die Regio Hummeln, der TV Neuenburg, der TV Neustadt und Ettenheim enthalten sich. Die restlichen anwesenden Vereine stimmen für die Verpflichtung und gegen den Antrag. Dies ist die Empfehlung für den Bezirkstag.

- Es wird die Frage gestellt, ob es möglich ist, dass einzelne Spieler aus einem anderen Stützpunkt, am Stützpunkt Freiburg oder Oberrhein trainieren und mitspielen?

Volker Schwark: Dies wurde bislang in einem Fall so gehandhabt.

- Volker Schwark: Auch für den Stützpunkt Freiburg suchen wir Auswahltrainer. wB Jg. 2007, mFördergruppe1/2 Jg. 2008/2009

4. VR Talentiade

- Wir mussten bereits die Vorrunden komplett absagen, es hat keine Veranstaltung stattgefunden.
- Wunsch des SHV ist, dass der SHV entscheidet für den Jahrgang 2009 noch stattfindet.

Machen wir noch einen Bezirksentscheid, um zum SHV-Entscheid 16 Kinder entsenden zu können?

Jeder Verein könnte zwei Spieler entsenden, am 26./27. September, möglicher Ort wäre Weil am Rhein.

Vereinsvertreter: Wie sollen die Kinder unter den Hygienebestimmungen von Spielstation zu Spielstation wechseln? Was macht ein Verein der mehr als zwei entsprechend talentierte Kinder hat?

Christian Forcher: Wir sehen, wie schwer es ist, zu einem Regelbetrieb zu kommen. Der erste Schritt ist, ob Interesse da ist, dann die Frage nach Konzept, Möglichkeiten und Ort. Ich kann mir im Moment auch nicht vorstellen, wie die Kinder von Spielstelle zu Spielstelle laufen, aber lassen Sie uns erst die Frage nach dem Interesse klären.

Vereinsvertreter: Kinder sind begeistert sich zu beweisen und erzählen der ganzen Familie von ihren Erfolgen.

Abstimmung als Empfehlung für den Bezirkstag: 11 Vereine sind für den Entscheid, 13 dagegen, 5 Enthaltungen

5. Verschiedenes

- Joachim Burger würde gerne wieder die Minispieltage in die Runde einplanen. Termine sollten möglichst bald an Joachim Burger mitgeteilt werden.
- Joachim Burger: Bei der wA-Jugend gibt es nur drei Mannschaften.

Joachim Burger, in Verein hat gefragt: Können wir die wA und wB zusammenlegen?

Stefan Riether: Damit könnte Jg. 2007 gegen 2002 spielen, fünf Jahre Altersunterschied, wie das mit der Versicherung aus?

Vereinsvertreter HG Müllheim/Neuenburg: Wenn die wB-SLS in Gruppen unterteilt ist und es nur wenige Spiele sind, könnten nicht diese gegen die wA spielen?

Eine Überlegung war auch, die wA bei KK-F mitspielen zu lassen.

HC Karsau: Die wA besteht zumeist aus wB, wir sind gegen Spiele der wA gegen Aktive.

Joachim Burger: Die Versicherungstechnische Frage kann man nochmals abklären, wenn es aber eine offizielle Ansetzung ist, dann sollte auch der Versicherungsschutz gewährleistet sein.

Abfrage der beteiligten Vereine für eine gemeinsame Staffeleinteilung der weiblichen B- und A-Jugend: Bötzingen, Ettenheim, HSG Freiburg, Heitersheim, Kenzingen/Herbolzheim und Waldkirch/Denzlingen stimmen mit Ja. Damit sind alle dafür und es wird eine gemeinsame Spielrunde der weiblichen A- und B-Jugend geben.

- Wer einen Wettbewerb der Talentiade oder Sichtung in der neuen Saison durchführen will, dessen Verein soll sich bei Joachim Burger melden.
- Wenn es neue Jugendleiter in den Vereinen gibt, diese bitte an Volker Schwark melden. Es gibt dieses Jahr keine Liste die durchgeht, bedingt durch Corona.

Für das Protokoll

Daniel Hengst
Schriftführer